

Ausstellung KADO 2000 in der DoMuS-Galerie in Schaan

SCHAAN: Am Donnerstag, den 30. November 2000, um 19.30 Uhr findet die Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung von Fauzie As'Ad und Hugo Marxer in der DoMuS-Galerie im Schaaner Rathaus statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

«KADO» ist, wie der Künstler Fauzie As'Ad in einem Begleitschreiben festhält, ein indonesisches Fremdwort und bedeutet «Geschenk». Als Indonesien noch holländische Kolonie war, wurde dieses Wort aus dem französischen «cadeau» mit derselben Bedeutung übernommen.

Cadeau . . . KADO . . . Geschenk . . . Wir haben das Wort aus zwei Gründen für diese Ausstellung gewählt. Erstens hat dieses Wort nur vier Buchstaben, also korrespondiert es mit der Jahreszahl 2000, die wiederum auch nur vier Ziffern hat. Dies liess uns grafische Gestaltungsmöglichkeiten offen. In zweiter Linie aber, und dies scheint uns wichtiger, ist die Sinnbedeutung dieses Wortes «Geschenk». Damit wollen wir einen Dialog herbeiführen. Wie in früheren Zeiten so auch heute, ist für uns klar, dass wir Künstler ein Geschenk sind für die Gesellschaft, für die Zeit, in der wir leben. Darum werden unsere Arbeiten an der Vernissage der Ausstellung symbolisch als Geschenk präsentiert. Üblicherweise sind die Besucher einer Vernissage vor allem neugierig auf die

Preise der Werke. Diesmal, im DoMuS, sollen die Gäste erstmals neugierig auf die Werke werden. Überraschungen sind so vorprogrammiert. Mit dem Ausstellungstitel «KADO 2000» wird aber ebenfalls auf eine weitere Symbolik hingewiesen. Diese Ausstellung liegt terminlich genau am Ende eines vollen Jahrtausends und somit auch am Beginn eines neuen Jahrtausends. Dieser Übergang von einem Zeitalter ins andere kann und soll ein Brückenschlag sein. So wie der kulturelle Brückenschlag, den ich im Begriffe bin aufzubauen zwischen Liechtenstein und Indonesien. Hugo Marxer hat vergangenes Jahr in Indonesien ausgestellt.

Ich bin dieses Jahr mit dem liechtensteinischen Werkjahr beschenkt worden. Der Kulturattaché der indonesischen Botschaft in Bern wird deshalb bei der Vernissage anwesend sein. Liechtenstein mit dem Präsidenten des Kulturbeirats. So ist dies eine kulturelle Begegnung, die zukunftsweisend sein kann. Wir Künstler tragen unseren Teil dazu durch unsere Werke bei. Wir beschenken die gegenwärtige Generation und die Zukunft unserer Kinder mit etwas, das später einmal als kulturelles Erbe ein Geschenk sein kann. Eben ein KADO».

Die Ausstellung von Fauzie As'Ad und Hugo Marxer ist vom 1. Dezember 2000 bis 14. Januar 2001 jeweils an Freitagen von 14 bis 20 Uhr, an Samstagen und Sonntagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Volksblatt

Mittwoch

29. Nov. 2000